



Grünbürzel-Sperlingspapagei (*Forpus passerinius*)

Grünbürzel-Sperlingspapagei, (*Forpus passerinius*) (Linné)

Steckbrief:

Länge 12 cm. Grün, in der Bürzelregion smaragdgrün, die Unterflügeldecken sind dunkelblau. Der Schnabel ist hell, hornfarben, die Iris ist dunkelbraun, die Beine bräunlich. Die Weibchen haben kein blau und sind an der Stirn gelblichgrün.

Vorkommen:

Nördliches Brasilien, Guayana, Venezuela. Ausgesetzt aus Curacao, Barbados und Jamaika.

Lebensraum:

Halbtrockene Buschlandschaften, Gärten und landschaftliche Kulturflächen.

In Freiheit:

Sie leben in größeren Schwärmen auf Nahrungssuche. Sie ernähren sich von Früchten der Tamarinden, von Beeren und Gartenfrüchten. Grünfutter wird gerne angenommen.

Haltung:

Außerdem der Brutsaison sind sie mit artfremden Vögeln verträglich, man muss jedoch immer vorsichtig sein, das es bei zu enger Haltung nicht zu Aggressionen kommt. Sie sind gegen zu hohe Feuchtigkeit empfindlich.

Zucht:

Obwohl gerade diese Art als sehr sozial gilt (sitzen mit Federfühlung nebeneinander, betreiben ausgiebige Gefiederpflege, das Männchen füttert andauernd das Weibchen, bebalzt es und singt leise mit leicht abgespreiztem Gefieder), wurde beobachtet, das die Männchen während der Zucht ihren Küken begannen Federn abzubeißen oder haben sie gar getötet. Grund ist wahrscheinlich eine zu enge Haltung!